

## **Modulhandbuch**

### **Fakultät Management und Vertrieb**

### **Studiengang Financial Management, Accounting & Taxation**

### **mit Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)**

<b>Datum der Einführung:</b>	
<b>Studiengangverantwortlicher:</b>	<b>Prof. Dr. Danny Stadelmayer</b>
<b>Erstellungsdatum:</b>	<b>12.05.2025</b>
<b>Workload:</b>	<b>25h/ECTS</b>
<b>SPO:</b>	<b>2</b>

## **Ziele des Studiengangs Financial Management, Accounting & Taxation**

## Grundstudium

## Modul G1 500801 Grundlagen der allgemeinen BWL

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbeleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G1.1 500802 Grundlagen der allgemeinen BWL

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G1

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	40
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Diese Fachkompetenzen beziehen sich sowohl auf Fragestellungen des General Managements als auch auf den Kompetenzaufbau hinsichtlich grundlegender rechtlicher Rahmenbedingungen. Die Studierenden kennen Gegenstand und Geschichte der BWL, verstehen die sich aus der Wahl der Unternehmensform ergebenden rechtlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen sowie grundlegende unternehmerische Entscheidungstatbestände. Sie verfügen über ein integriertes vertieftes fachtheoretisches Wissen dieses Lernbereiches.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum kognitiver und praktischer Fähigkeiten und Methoden zur Lösung von Fragestellungen in dem spezialisierten und sich stetig veränderndem Lernbereich der Allgemeinen BWL und können dabei die Wechselwirkungen der Entscheidungen in einzelnen betrieblichen Funktionalbereiche bei der Lösung praktischer Problemstellungen berücksichtigen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbstständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<p>Einführung in die BWL</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Einordnung, Definition und Abgrenzung</li> <li>• Grundkonzeption des Wirtschaftens und Entscheidens</li> </ul> <p>Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensziele, Stakeholder und Rechtsformen</li> </ul> <p>Funktionalbereiche und Wertschöpfung im Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing, Personal, Beschaffung, Produktion</li> </ul> <p>Grundlagen der Unternehmensführung Strategisches Management und Organisationsgestaltung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Erdmann, G., Krupp, M., Betriebswirtschaftslehre, Pearson Studium, 2018</p> <p>Straub, T., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2020</p> <p>Thommen, J.P., et al., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, Springer Gabler; 10., überarb. u. akt. Auflage 2023</p>
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

## Modul G2 500804 Volkswirtschaftslehre I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	3
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G2.1 500805 Volkswirtschaftslehre I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G2

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	3.0
Workload - Kontaktstunden	150
Workload - Selbststudium	30
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen Themengebiete und Fragestellungen der Mikroökonomie, verstehen das Funktionieren der einzelnen Märkte und die Entscheidungsparameter der Unternehmen und Konsumenten aus der Sicht der Mikroökonomie. Sie verfügen über ein integriertes vertieftes fachtheoretisches Wissen dieses Lernbereiches.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden verfügen über ein sehr breites Spektrum kognitiver und praktischer Fähigkeiten und Methoden zur Lösung von Fragestellungen in dem sehr spezialisierten Lernbereich der Mikroökonomie und können dabei die Wechselwirkungen der Entscheidungen in einzelnen Marktsegmenten bei der Lösung praktischer Problemstellungen berücksichtigen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden lernen einzeln bzw. in Arbeitsgruppenteams eigene und fremd gesetzte Lern- bzw. Arbeitsgruppenziele selbstgesteuert zu erreichen, zu reflektieren und zu bewerten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Mikroökonomie</li> <li>2. Koordinationsfunktion des Marktes <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Marktprozess</li> <li>• Arbeitsteilung, komparative Kosten und Wohlstand</li> <li>• Informations- und Koordinationsprobleme</li> </ul> </li> <li>3. Die Nachfrage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konsumententscheidung, Budgetrestriktion und Nutzenfunktion</li> </ul> </li> <li>4. Das Angebot <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle und langfristige Angebotskurve</li> </ul> </li> <li>5. Monopole und Kartelle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Absatzpreises und Produktdifferenzierung</li> </ul> </li> <li>6. Der Arbeitsmarkt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt</li> </ul> </li> <li>7. Funktionen des Staates <ul style="list-style-type: none"> <li>• Distributionsfunktion und soziale Aspekte, Allokationsfunktion und Umweltpolitik</li> </ul> </li> </ol>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2019</p> <p>Mankiw, N.G./ Taylor M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2021</p>
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

## Modul G9 500806 Volkswirtschaftslehre II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	3
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G9.1 500807 Volkswirtschaftslehre II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G9

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	3.0
Workload - Kontaktstunden	150
Workload - Selbststudium	30
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden kennen Themengebiete und Fragestellungen der Makroökonomie. Sie verstehen das Funktionieren einzelner volkswirtschaftlicher Modelle sowie die entscheidenden Stellschrauben gesamtwirtschaftlichen Handelns aus der Sicht der Makroökonomie. Sie verfügen über ein integriertes vertieftes fachtheoretisches Wissen dieses Lernbereiches.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbstständigkeit	Die Studierenden lernen einzeln bzw. in Arbeitsgruppenteams eigene und fremd gesetzte Lern- bzw. Arbeitsgruppenziele selbstgesteuert zu erreichen, zu reflektieren und zu bewerten
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Makroökonomie</li> <li>2. Gütermarkt und Finanzmarkt (Gleichgewicht und IS-LM-Modell)</li> <li>3. Arbeitsmarkt, Inflation und Arbeitslosigkeit</li> <li>4. Produktion, Sparen und Wachstum</li> <li>5. Aufbau von Kapital und technischer Fortschritt</li> <li>6. Einführung in die Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen</li> <li>7. Wechselkurse, Zahlungsbilanz und internationaler Handel</li> </ol>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Blanchard, O., Illing, G.: Makroökonomie, 8. Aufl., Pearson Studium, 2021</p> <p>Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2019</p> <p>Krugman, P.R. /Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft : Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 11. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2019</p> <p>Mankiw, N.G./ Taylor M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 8. Auflage, Schäffer-Poeschel, 2021</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

## Modul G3 500811 Methoden und Instrumente I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Den Studierenden werden die mathematischen Grundlagen vermittelt, welche die Basis wissenschaftlich fundierter Planungsmethoden und Entscheidungstechniken bilden. Sie beherrschen insbesondere die Methoden der Finanzmathematik, linearen Algebra und mehrvariablen Analysis. Die Studierenden erhalten auch einen ersten Einblick in die typischen betriebswirtschaftlichen Anwendungsgebiete dieser Methoden. Darüber hinaus werden erste Kompetenzen bezüglich der Konzeption, Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaftsunternehmen aufgebaut. Die Studierenden sind mit Inhalt, Bedeutung sowie Aufbau und Ablauf des Informationsmanagements in Unternehmen vertraut. Sie erwerben Grundkenntnisse über die dabei eingesetzten Technologien und die hierbei bestehenden Entwicklungstendenzen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G3.1 500812 Methoden und Instrumente I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G3

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	4.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	20
Detailbemerkung zum Workload	25h / ECTS
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Methoden der Finanzmathematik, linearen Algebra und mehrvariablen Analysis benennen und erklären. Sie sind in der Lage diese Methoden aufzuführen bzw. zu interpretieren und auf betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete zu übertragen und damit entsprechende Rückschlüsse zu ziehen. Die Studierenden sind in der Lage Vorgehensweisen bei der elektronischen Datenverarbeitung und in der Wirtschaftsinformatik zu definieren und darzustellen. Die Studierenden können die Ziele, Einsatzmöglichkeiten und Komponenten betriebswirtschaftlicher System- und Anwendungssoftware sowie lokaler und weltweiter Netzwerke wiedergeben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage für entsprechende Fragestellungen die passenden Methoden auszuwählen und anzuwenden. Anhand der Methoden können die Studierenden ökonomische Problemstellungen lösen und Zusammenhänge erkennen. Die Studierenden sind in der Lage passende Anwendungen auszuwählen und zu benutzen. Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Problemlösungen unter Anwendung von IT-Systemen zu konstruieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Algebra und Gleichungen</li> <li>2. Funktionen mit einer Variablen (Definitionen, Graphen und Arten von Funktionen)</li> <li>3. Eigenschaften von Funktionen</li> <li>4. Differentialrechnung (Steigung, Ableitung, Rechenregeln)</li> <li>5. Optimierung unter Nebenbedingungen</li> <li>6. Finanzmathematik (Verzinsung, Barwert, Hypotheken)</li> <li>7. Überblick über Hard- und Software, IT Anwendungen und Methoden sowie Organisationen der betrieblichen Informatik</li> <li>8. Grundlagen der Betriebssysteme</li> <li>9. Einführung in Netzwerke</li> <li>10. Lösung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen mit Hilfe von Office-Produkten</li> <li>11. Datenbanken (Datenarten und Datenstrukturen, Relationales Datenbankmodell)</li> </ol>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen	<p>Böker, F., Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Das Übungsbuch, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2018</p> <p>Sydsaeter, K./Hammond, P. J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug, 5. aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2018</p> <p>Alpar, P./Grob, H. L./Weimann, P./Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, 6. Aufl., Braunschweig/Wiesbaden 2011</p> <p>Hansen, H.R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, 10. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Alpar, P./Grob, H. L./Weimann, P./Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, 6. Aufl., Braunschweig/Wiesbaden 2011</p> <p>Hansen, H.R./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, 10. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Hasenkamp, U./Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004</p> <p>Laudon, K. C./Laudon, J. P./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 2. Aufl., München [u.a.] 2010</p> <p>Mertens, P./ Bodendorf, F./König, W./Picot, A./Schumann, A./Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2012</p> <p>Hasenkamp, U./Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004</p> <p>Laudon, K. C./Laudon, J. P./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 2. Aufl., München [u.a.] 2010</p> <p>Mertens, P./ Bodendorf, F./König, W./Picot, A./Schumann, A./Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2012</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G10 500813 Methoden und Instrumente II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	6
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	6.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G10.1 500814 Methoden und Instrumente II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G10

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Raeder
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	6.0
SWS	6.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	40
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	180
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Methoden der Statistik benennen und erklären. Sie sind in der Lage diese Methoden aufzuführen bzw. zu interpretieren und auf betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete zu übertragen und damit entsprechende Rückschlüsse zu ziehen. Die Studierenden sind zudem in der Lage Vorgehensweisen bei der elektronischen Datenverarbeitung und in der Wirtschaftsinformatik zu definieren und darzustellen. Die Studierenden können die Ziele, Einsatzmöglichkeiten und Komponenten betriebswirtschaftlicher System- und Anwendungssoftware sowie lokaler und weltweiter Netzwerke wiedergeben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage für entsprechende Fragestellungen die passenden Methoden auszuwählen und anzuwenden. Anhand der Methoden können die Studierenden ökonomische Problemstellungen lösen und Zusammenhänge erkennen. Die Studierenden sind zudem in der Lage passende Anwendungen auszuwählen und zu benutzen. Die Studierenden sind in der Lage betriebswirtschaftliche Problemlösungen unter Anwendung von IT-Systemen zu konstruieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p>Teil Statistik:</p> <p>1. Deskriptive Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• • Grundlagen und Merkmalstypen</li> <li>• Eindimensionale Häufigkeitsverteilung und Maßzahlen</li> <li>• Zweidimensionale Häufigkeitsverteilung und Maßzahlen</li> <li>• Lineare Regression</li> </ul> <p>2. Induktive Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrscheinlichkeiten</li> <li>• Zufallsvariable und deren Verteilung</li> <li>• Parametrische Verteilungsfamilien</li> <li>• Schätzen und Testen</li> </ul> <p>Teil Wirtschaftsinformatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Hard- und Software, IT-Anwendungen und</li> </ul> <p>Methoden sowie Organisation der betrieblichen Informatik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Betriebssysteme</li> <li>• Einführung in Netzwerke</li> <li>• Lösung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen mit Hilfe</li> </ul> <p>von Office-Produkten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenbanken</li> </ul> <p>- Datenarten und Datenstrukturen - Relationales Datenbankmodell</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen	<p>Quatember, A.: Statistik ohne Angst vor Formeln: das Studienbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl, Pearson Studium, 2024</p> <p>Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL: Theorie und Praxis, 6. Aufl, Pearson Studium, 2021</p> <p>Wewel, M.-C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL: Methoden, Anwendungen und Interpretation, 5. Aufl, Pearson Studium, 2025</p> <p>Alpar, P./Grob, H. L./Weimann, P./Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, Braunschweig/Wiesbaden 2019</p> <p>Leimeister, J.M., Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 14., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2025, Springer.</p> <p>Hasenkamp, U./Stahlknecht, P.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Berlin 2004</p> <p>Laudon, K. C./Laudon, J. P./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, 3. Aufl., München [u.a.] 2015</p> <p>Mertens, P., A./Schumann, A./Hess, T.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, 13. Aufl., Berlin 2023</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G4 500816 Wissenschaftliches Arbeiten

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LKBR; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G4.1 500817 Wissenschaftliches Arbeiten

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G4

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Seminar mit Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Referat als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Seminar und Übung  Selbststudium: Ausarbeitung des Proseminarthemas in Schriftform; Erstellung einer mediengestützten Präsentation zum Thema
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden sind mit allen wichtigen Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Sie erhalten einen grundlegenden, exemplarischen Einblick in wissenschaftliche Arbeitsweisen und sind dadurch zugleich in der Lage die Grenzen eines bestimmten methodischen Vorgehens zu erkennen. Sie sind mit den Arbeitsweisen vertraut, mit denen die wissenschaftlichen Disziplinen arbeiten und Erkenntnisse gewinnen (korrektes Zitieren, Quellenauswahl und -analyse, Verfahren der Datengewinnung und -auswertung, interpretieren etc.).</p> <p>Ferner sind die Studierenden mit der juristischen Methodenlehre vertraut. Sie kennen die Ziele und Arbeitsschritte der juristischen Methodenlehre.</p> <p>Die Studierenden erwerben insbesondere die nachstehenden Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• methodisch-formal: wissenschaftsbezogene Medien- und Methodenkompetenzen sowie Arbeitstechniken, Anwendung der juristischen Methodenlehre auf Themen des Studiengangs;</li> <li>• sozial: Verantwortung, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit etc.;</li> <li>• personal: Ausdrucksvermögen, Bekenntnis zur Rationalität, Dispositionen wie Arbeitsdisziplin, Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Ausdauer, Genauigkeit etc.</li> </ul>

Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind befähigt, die Schritte des wissenschaftlichen Arbeitsprozesses für die Bearbeitung einer eingegrenzten Problemstellung anzuwenden. Sie können durch literaturbasiertes und/oder empirisches Arbeiten das gestellte Themenfeld wissenschaftlich erschließen, wissenschaftliche Erkenntnisse beurteilen und zusammenführen sowie eigene Erkenntnisse entwickeln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, erste Fälle der Rechtsanwendung mittels der juristischen Methodenlehre zu bearbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden sind in der Lage, eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse ziehen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>2. Juristische Methodenlehre             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begriff und Funktion</li> <li>2. Grundlagen der Rechtsanwendung</li> </ol> </li> <li>3. Wissenschaftlicher Arbeitsprozess             <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung – Vorarbeiten – Materialübersicht und Themenabgrenzung – Materialauswahl und -auswertung</li> <li>2. Manuskript: Aufbau – Zitate – Anmerkungen – Darstellungen – Anhang</li> <li>3. Ergebnisgestaltung und Typoskript</li> </ol> </li> <li>4. Referat: Übernahme einer betriebswirtschaftlichen Problemstellung zur eigenständigen Bearbeitung</li> </ol>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	In der Lehrveranstaltung besteht Anwesenheitspflicht (§ 13a Abs. 1 SPO-AT). Neben der Erbringung der vorgesehenen Leistungsnachweise setzt das erfolgreiche Absolvieren des Moduls voraus, dass mindestens 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen besucht wurden (§ 13a Abs. 2 SPO-AT).
Literatur/Lernquellen	<p>Theisen, M. R. (2024), Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 19. Aufl., München</p> <p>Karmasin, M./Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen, 9. Aufl., Wien</p> <p>Kornmeier, M. (2018), Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, 8. Aufl., Bern</p> <p>Beger, W.D. (2004), Methodenlehre und Klausurtechnik im Steuerrecht, 5. Aufl., Stuttgart</p>
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>

Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Referat.
--	---

## Modul G6 500821 Accounting Grundlagen I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G6.1 500822 Accounting Grundlagen I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G6

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	60
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Zusätzliche Übungsfälle und Aufgaben zur Vertiefung außerhalb der Kontaktstunden
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	<p>Die Studierenden können die zentralen Aufgaben der Buchführung und der Finanzberichterstattung nach HGB benennen und sind imstande, die wesentlichen Rechtsgrundlagen der Buchführung und der Buchführungsverpflichtung anzugeben. Sie können das System und die Technik der doppelten Buchführung erklären.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die wesentlichen Instrumente und Maßnahmen (bspw. Inventur, Inventar und Bilanz) voneinander abzugrenzen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, Geschäftsvorfälle buchhalterisch abzubilden sowie Eröffnungs- und Schlussbuchungen vorzunehmen.</p> <p>Die Studierenden können die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze der HGB-Rechnungslegung erklären und demonstrieren. Ebenso sind sie in der Lage, die einschlägigen nationalen Bilanzierungsregelungen zu benennen.</p> <p>Sie kennen die wesentlichen Elemente der Rechenschaftslegung außerhalb des Zahlenwerkes von Bilanz und GuV (insbesondere Anhang, Lagebericht sowie Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung) und können die Maßnahmen der Publizität und Qualitätssicherung wiedergeben.</p>

<p>Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung</p>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, eine Buchhaltung vollständig anzufertigen und dabei die buchhalterisch getroffenen Aussagen auf Richtigkeit hin zu überprüfen, Zusammenhänge aufzudecken und hinsichtlich ihrer Auswirkung zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können Abschlussbuchungen (z.B. Rechnungsabgrenzung, Rückstellungen, Abschreibungen) stringent ableiten und in der Buchhaltung darstellen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, einen Probeabschluss zu entwickeln und anzufertigen, diesen zu analysieren und darauf aufbauend die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.</p> <p>Die Studierenden sind imstande, die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze des HGB auf wichtige Geschäftsvorfälle des Unternehmens anzuwenden. Sie können damit deren bilanzielle Behandlung aus den bestehenden Rechtsgrundlagen ableiten und die erforderlichen Beurteilungsschritte für einzelne Sachverhalte (z.B. selbstgeschaffene immaterielle Anlagewerte, Rückstellungen etc.) analysieren.</p>
<p>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</p>	
<p>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</p>	
<p>Kompetenzniveau gemäß DQR</p>	<p>6</p>
<p>Inhalte</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hinführung zum Thema und zentrale Begrifflichkeiten</li> <li>2. Erfolgsneutrale Bilanzveränderungen und Buchungstechnik</li> <li>3. Erfolgswirksame Bilanzveränderungen und Begriffsabgrenzung</li> <li>4. Buchen auf Warenkonten I: Bestandsveränderungen</li> <li>5. Buchen mit Umsatz- und Vorsteuer</li> <li>6. Buchen auf Warenkonten II: Ein- und Verkauf</li> <li>7. Industriebuchführung</li> <li>8. Nichtmonetäre Privatentnahmen</li> <li>9. Buchen im Anlagevermögen</li> <li>10. Buchen mit zeitlicher Abgrenzung</li> </ol>
<p>Empfehlung für begleitende Veranstaltungen</p>	
<p>Sonstige Besonderheiten</p>	

Literatur/Lernquellen	<p>Bieg, Hartmut; Waschbuch, Gerd: Buchführung, 10. Auflage (2021). Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, 17. Auflage (2025).</p> <p>Hufnagel, Wolfgang; Burgfeld-Schächer, Beate: Einführung in die Buchführung und Bilanzierung, 10. Auflage (2022).</p> <p>Nickenig, Karin; Wesselmann, Carsten: Angewandtes Rechnungswesen: Eine Einführung in die manuelle und EDV-gestützte Buchführung (2014).</p> <p>Reichhardt, Michael: Grundlagen der doppelten Buchführung, 4. Auflage (2021).</p> <p>Thommen, Jean-Paul; Achleitner, Ann-Kristin; Gilbert, Dirk Ulrich; Hachmeister, Dirk; Kaiser, Gernot: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 10. Auflage (2023).</p> <p>Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 28. Auflage (2023). Wöhe, Günter; Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 11. Auflage (2022).</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G12 500823 Accounting Grundlagen II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden können die Funktion der Kostenrechnung als betriebliches Informationsinstrument detailliert benennen und beispielhaft demonstrieren. Sie sind in der Lage den Kostenbegriff zweckorientiert zu definieren und verschiedene Kostenbegriffe einander gegenüberzustellen; sie können daher die wissenschaftlichen bzw. kostentheoretischen Grundlagen darstellen. Sie sind ferner in der Lage die Bereiche der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) zu charakterisieren und gegeneinander abzugrenzen. Voll- und Teilkostensysteme können sie in ihrem Wesensgehalt kennzeichnen und erklären.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	Die Studierenden können die Techniken der Kostenartenrechnung anwenden und sind damit in der Lage, Kosten nach Art und Höhe zu bestimmen und damit betriebliche Kostenstrukturen zu analysieren. Sie können auf Basis betrieblicher Daten Kostenstellenrechnungen durchführen und sind in der Lage, bspw. bei Kostenverrechnungen, implizit getroffene Annahmen zu erkennen und kritisch zu würdigen. Die Studierende sind in der Lage unter Anwendung verschiedener Verfahren bspw. die Selbstkosten eines Produktes zu berechnen und können die dabei bestehenden Abhängigkeiten und Beziehungen klarlegen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G12.1 500824 Accounting Grundlagen II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G12

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Ulrich Brecht
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Funktion der Kostenrechnung als betriebliches Informationsinstrument detailliert benennen und beispielhaft demonstrieren. Sie sind in der Lage den Kostenbegriff zweckorientiert zu definieren und verschiedene Kostenbegriffe einander gegenüberzustellen; sie können daher die wissenschaftlichen bzw. kostentheoretischen Grundlagen darstellen. Sie sind ferner in der Lage die Bereiche der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) zu charakterisieren und gegeneinander abzugrenzen. Voll- und Teilkostensysteme können sie in ihrem Wesensgehalt kennzeichnen und erklären.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden können die Techniken der Kostenartenrechnung anwenden und sind damit in der Lage, Kosten nach Art und Höhe zu bestimmen und damit betriebliche Kostenstrukturen zu analysieren. Sie können auf Basis betrieblicher Daten Kostenstellenrechnungen durchführen und sind in der Lage, bspw. bei Kostenverrechnungen, implizit getroffene Annahmen zu erkennen und kritisch zu würdigen. Die Studierende sind in der Lage unter Anwendung verschiedener Verfahren bspw. die Selbstkosten eines Produktes zu berechnen und können die dabei bestehenden Abhängigkeiten und Beziehungen klarlegen.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kostenrechnung als Informationsinstrument</li> <li>2. Kostentheoretische Grundlagen der Kostenrechnung</li> <li>3. Merkmale von Kostenrechnungssystemen</li> <li>4. Kostenartenrechnung</li> <li>5. Kostenstellenrechnung</li> <li>6. Kostenträgerrechnung</li> <li>7. Voll- und Teilkostenrechnungssysteme</li> </ol>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Brecht, U.: Controlling für Führungskräfte, 2., überarbeitete und erweiterte Aufl. Wiesbaden 2012</p> <p>Däumler, K.-D./Grabe, J.: Kostenrechnung 1 Grundlagen, 10., vollst. überarb. Aufl., Herne/Berlin 2008</p> <p>Schildbach, T. et al.: Kosten- und Leistungsrechnung, 10. bearb. Aufl., Stuttgart 2009</p> <p>Wöhe, G./Döring U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25., überarbeitete und aktualisierte Aufl., Wiesbaden 2013</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Siehe hierzu § 10 a SPO Allgemeiner Teil

## Modul G13 500825 Accounting Grundlagen III

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G13.1 500826 Accounting Grundlagen III

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G13

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Absolvieren des Moduls Accounting Grundlagen I wird dringend empfohlen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die zentralen Aufgaben der Finanzberichterstattung nach HGB benennen und sind in der Lage die wesentlichen Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses (Aufstellungsverpflichtung, Umfang, zentrale Grundsätze) anzugeben. Sie sind in der Lage die Ansatzgrundsätze und Bewertungsgrundsätze der HGB-Rechnungslegung zu erklären und zu demonstrieren. Ebenso sind sie in der Lage, die einschlägigen nationalen Bilanzierungs-Regelungen zu benennen und zu erklären. Die wesentlichen Elemente der Rechenschaftslegung außerhalb des Zahlenwerkes von Bilanz und GuV (insbesondere Anhang, Lagebericht sowie Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalveränderungsrechnung können sie benennen und die Maßnahmen der Publizität und Qualitätssicherung wiedergeben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage die Ansatz- und Bewertungsgrundsätze des HGB auf wichtige Geschäftsvorfälle des Unternehmens anzuwenden. Sie können damit deren bilanzielle Behandlung aus den bestehenden Rechtsgrundlagen stringent ableiten und sind in der Lage die erforderlichen Beurteilungsschritte für einzelne Sachverhalte (z.B. selbstgeschaffene immaterielle Anlagewerte, Rückstellungen etc.) zu analysieren.

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, auch für sie neue Sachverhalte einen Vorschlag zur bilanzrechtlichen Behandlung selbständig zu erarbeiten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p>1. Grundlagen des handelsrechtlichen Jahresabschlusses</p> <p>- Begriff des Jahresabschlusses und Grundzusammenhänge (Zweck Buchführungs- und Bilanzierungspflicht, Überblick über HGB-Vorschriften, Bedeutung und Ermittlung Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung)</p> <p>2. Zentrale Grundsätze und Vorschriften zu Bilanz und GuV</p> <p>Ansatz und Bewertung (Abstrakte/Konkrete Aktivierungsfähigkeit, Abstrakte/Konkrete Passivierungsfähigkeit, der Vorsichtsgrundsatz und seine Ausprägungen, das bilanzielle Bewertungssystem nach den Regelungen des HGB, sonstige Bewertungsgrundsätze) Ausweis und Darstellungsfragen</p> <p>3. Rechenschaftslegung außerhalb des Zahlenwerkes von Bilanz und GuV</p> <p>Der Anhang als Teil des Jahresabschlusses</p> <p>Der Lagebericht als Ergänzung des Jahresabschlusses</p> <p>4. Maßnahmen der Publizität und Qualitätssicherung der Rechnungslegung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Baetge J./Kirsch H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, 17. Aufl Düsseldorf 2024</p> <p>Lüdenbach, N./Hoffmann, W.-D.: NWB Kommentar Bilanzierung, 16. Aufl. Berlin-Herne 2025</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Klausur.

## Modul G5 500827 Business English I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Jason Humphreys
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Dieses Modul führt die Studierenden in die Welt des Geschäftsendlich ein. Anhand von authentischen geschäftlichen Situationen werden grundlegende Fähigkeiten im Bereich Sprechen, Schreiben und Verstehen vermittelt. Unter anderem behandelt die Vorlesung typische Kommunikationssituationen wie z. B. Telefonieren, einfache Geschäftskorrespondenz, Vorstellung der eigenen Firma, Terminvereinbarung und Organisation von Geschäftsreisen. Des Weiteren vermittelt die Veranstaltung die nötige Basisgrammatik. Dieses Modul entspricht in etwa dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G5.1 500828 Business English I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G5

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Jason Humphreys
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Business English I
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	25h / ECTS
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dieser Veranstaltung erschließen sich die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Sie erwerben ein breites und für die Vertriebsarbeit unabdingbares grundlegendes Fachwissen für Vertriebs- und Verhandlungssituationen mit englischsprachigen Kunden und Mitarbeitern in anwendungsorientierten Fragestellungen und (Rollenspiel-) Situationen.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Mit dieser Veranstaltung erschließen sich die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Typische Fragestellungen internationaler Vertriebstätigkeit werden in Arbeitsgruppen gemeinsam erarbeitet. Dabei sind individuelle Ansätze der Studierenden in der Gruppe argumentativ zu vertreten und zu einer gemeinschaftlichen Lösung weiterzuentwickeln.
Personale Kompetenz: Selbstständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<p>1. Introductions - introducing yourself - talking about your company - describing job duties and responsibilities</p> <p>2. Business Correspondence - exchanging information on the telephone - e-mail etiquette - the business letter</p> <p>3. Appointments &amp; Arrangements - making &amp; confirming appointments - cancelling &amp; re-scheduling</p> <p>4. Welcoming Visitors - giving a tour of the company - small talk - the business lunch</p> <p>5. Business Travel - organising a business trip - basic intercultural knowledge - accommodation</p> <p>6. Business English Grammar Review</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Hees, A./Humphreys, J.: Englische Grammatik: Intensivtraining mit Diagnosetest und Übungsheft, Stuttgart 2010</p> <p>Handford, M.; Koester, A.; Lisboa, M.; Pitt, A.: Business Advantage B1, Cambridge 2012</p> <p>Eilertson, C.; Hogan, M.: Basis for Business B1, Berlin 2011</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G11 500829 Business English II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer Jason Humphreys
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Das Modul befähigt die Studierenden, ihre schon vorhandenen Business-Englisch Kenntnisse effektiver und professioneller anzuwenden. Hauptthemen in diesem Modul sind u. a. der Aufbau und die Pflege von Geschäftskontakten, Banking, Beschreibung von Diagrammen und Produkten, Verhandlungen, Jobs und Karriere, sowie Vertrieb und Marketing. Darüber hinaus baut dieses Modul auf der Basisgrammatik auf. Diese Vorlesung entspricht in etwa dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G11.1 500830 Business English II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G11

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer Jason Humphreys
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	90
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Mit dieser Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Sie erwerben ein fundiertes Fachwissen für tiefgehende praxisorientierte Ausführungen und Gespräche. Dabei stehen ausgewählte, vorwiegend funktionalorientierte Diskussionsrunden mit englischsprachigen unternehmensinternen und -externen stakeholdern Vordergrund. Diese anwendungsorientierten Themen werden in Rollenspielen erarbeitet.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Mit dieser Veranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Handlungsfähigkeit im internationalen Kontext: Typische Fragestellungen unternehmerischen Handelns werden in Arbeitsgruppen gemeinsam erarbeitet. Dabei sind individuelle Ansätze der Studierenden in der Gruppe argumentativ zu vertreten und zu einer gemeinschaftlichen Lösung weiterzuentwickeln.

Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden lernen, eigenständig Haltungen und Meinungen der einzelnen Gesprächspartner englischsprachiger Diskussionen zu analysieren, zu reflektieren und in ihre eigene Gesprächsführung zur Durchsetzung ihrer individuellen kommunikativen Zielsetzungen selbständig situationsabhängig einzubauen. Dabei müssen sie stets Interdependenzen zu den Zielsetzungen ihrer Diskussionspartner berücksichtigen.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6
Inhalte	<p><b>Human Resources</b> recruitment creating a professional social media profile producing a CV/Resumé job interviews</p> <p><b>Marketing</b> promotional texts &amp; adverting language describing products and services</p> <p><b>Meetings</b> language of meetings online meetings scenarios &amp; role play</p> <p><b>Starting a company</b> business plan SWOT analysis future of work</p> <p><b>Reporting</b> understanding &amp; highlighting key information paraphrasing &amp; writing summaries</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Ashford, S.; Humphreys, J.; Kirstein, R.; Rogers, L.: Business Impact 1.1, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2024.</p> <p>Ashford, S.; Humphreys, J.; Kirstein, R.; Taylor, D.: Business Impact 1.2, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2025.</p> <p>Ashford, S.; Humphreys, J.; Kirstein, R.; Taylor, D.: Business Impact 2.1, Ernst Klett Sprachen, Stuttgart, 2024.</p> <p>Brimage, D.; Humphreys, A.; Humphreys J.; Kirstein R.: Business Expert: Wirtschaft und Verwaltung, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 2022.</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G7 500831 Financial Management Grundlagen I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes und tiefgreifendes Wissen hinsichtlich Finanzmärkten, Bankprodukten und Derivaten, um selbiges im Unternehmenskontext bedarfsgerecht einsetzen zu können. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit diesen umzugehen. Sie lernen darüber hinaus die Vorgehensweisen und Methoden der Bonitäts- bzw. Kreditwürdigkeitsbeurteilung kennen. Dadurch sind sie in der Lage, bei der Durchführung entsprechender Analysen geeignete Instrumente anzuwenden und bei der Vorbereitung von Unternehmen auf entsprechende Prüfungen aktiv mitzuwirken.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G7.1 500832 Financial Management Grundlagen I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G7

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Danny Stadelmayer
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	25h / ECTS
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind in der Lage die zentralen Aufgaben der Investitionsrechnung und Finanzierung zu benennen und zu beschreiben.  Daneben sind die Studierenden befähigt die einzelnen Instrumente (dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Kapitalwertmethode, interner Zinsfuß, Außenfinanzierungs- und Innenfinanzierungsarten) aufzuzählen und voneinander abzugrenzen.  Weiterhin können die Studierenden die Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik beschreiben und interpretieren.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage die einzelnen Methoden der Investitionsrechnung anzuwenden und somit auch Kapitalwerte, interne Zinsfüße etc. zu berechnen. Darauf aufbauend sind sie befähigt Ergebnisse auszuwerten, Beziehungen zueinander darzustellen und hieraus Aussagen abzuleiten.  Die Studierenden können Finanzierungsmöglichkeiten (z.B.: Einlagenfinanzierung, Kreditfinanzierung, Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten, etc.) darstellen und deren Bedeutung ermitteln. Zudem sind diese in der Lage Problemlösungen im Finanzierungsbereich aufzuzeigen.

Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Inhalte	<p>1. Einführung und Gegenstand der Finanzwirtschaft</p> <p>2. Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Überblick</li> <li>- Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li> <li>- Kapitalwertmethode, Interner Zinsfuß,</li> <li>- Annuitätenmethode</li> </ul> <p>3. Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundbegriffe der Unternehmensfinanzierung</li> <li>- Finanzierungsformen</li> <li>- Außenfinanzierung: Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung, lang- und kurzfristige Kreditfinanzierung</li> <li>- Innenfinanzierung: Selbstfinanzierung - Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten</li> </ul> <p>4. Kapitalstruktur und Verschuldung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Berk, J., DeMarzo, P., Grundlagen der Finanzwirtschaft Analyse, Entscheidung und Umsetzung, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, 2015</p> <p>Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 18. Aufl., Vahlen, München 2022</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G14 500833 Financial Management Grundlagen II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	4
Prüfungsart	LK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	Die Studierenden erwerben ein umfassendes Wissen bezüglich Finanzmärkten, den dahinterliegenden Rahmenbedingungen der handelnden Akteure, Bank- und Versicherungsprodukten sowie derivativen Finanzinstrumenten. Diese können sie bedarfsorientiert einsetzen. Zusätzlich ist es ihnen möglich, derartige Produkte zu bewerten und sicher mit selbigen umzugehen.
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G14.1 500834 Financial Management Grundlagen II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G14

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Jens Koch
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	5.0
SWS	4.0
Workload - Kontaktstunden	200
Workload - Selbststudium	65
Detailbemerkung zum Workload	Workload Vor-/Nachbereitung: Vor-/Nachbereitung außerhalb der Vorlesungs- und Prüfungszeit im angegebenen Umfang. Die Hinweise dazu befinden sich in ILIAS.
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Klausur
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Detailbemerkung zum Workload
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung mit integrierten Übungen  Selbststudium: Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen, begleitende Prüfungsvorbereitung
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können Finanzmärkte, deren Funktionen, die handelnden Akteure sowie wichtige Finanzprodukte beschreiben. Sie sind in der Lage, letztere einzuordnen, diese zu handeln, zu bewerten und sowohl deren Einsatzmöglichkeiten als auch deren Verknüpfungen zu erkennen. Den Studierenden sind die Rahmenbedingungen des Handels an Finanzmärkten bekannt. Sie kennen neben den Möglichkeiten auch die Grenzen von Finanzmärkten sowie einhergehende Chancen und Risiken.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind befähigt, Finanzmärkte zu analysieren. Sie sind in der Lage, die Ziele der handelnden Akteure sowie deren Schnittstellen zu verstehen und Handlungen daraus abzuleiten. Die Studierenden können sicher und bedarfsorientiert an Finanzmärkten agieren.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Grundlagen, Einordnung, Arten und Funktionsweise von Finanzmärkten</li><li>2. Bedeutende Akteure sowie deren Einfluss</li><li>3. Einführung in zentrale Finanzprodukte</li><li>4. Börsen und Handel</li><li>5. Grundlagen der Portfoliotheorie</li><li>6. Einführung in regulatorische Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen</li><li>7. Aktuelle Entwicklungen</li></ol>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	

Literatur/Lernquellen	<p>Bauer, Christian; Gischer, Horst; Herz, Bernhard; Menkhoff, Lukas: Geld, Kredit und Banken, Eine Einführung, 5. Auflage (2025)</p> <p>Bloss, Michael; Ernst, Dietmar: Derivate (2007)</p> <p>Bösch, Martin: Derivate: Verstehen, anwenden und bewerten, 4. Auflage (2020)</p> <p>Bösch, Martin: Finanzwirtschaft: Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, 5. Auflage (2022)</p> <p>Bossert, Thomas: Derivate im Portfoliomanagement (2017)</p> <p>Ettman, Bernd; Wolff, Karl: Bankbetriebslehre, 30. Auflage (2024)</p> <p>Gondring, Hanspeter: Versicherungswirtschaft (2015)</p> <p>Grill, Hannelore; Perczynski, Hans; Int-Veen, Thomas; Menz, Heiko; Pastor, Dominik: Wirtschaftslehre des Kreditwesens, 58. Auflage (2024)</p> <p>Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, 11., aktualisierte Auflage (2022)</p> <p>Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate. Das Übungsbuch, 11., aktualisierte Auflage (2022)</p> <p>Hull, John C.: Options, Futures and Other Derivatives, Global Edition, 11. Auflage (2021)</p> <p>Mishkin, Frederic S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 13. Auflage (2021)</p> <p>Mishkin, Frederic S.; Eakins, Stanley G.: Financial Markets and Institutions, Global Edition, 10. Auflage (2023)</p> <p>Schuster, Thomas; Uskova, Margarita: Finanzierung: Anleihen, Aktien, Optionen (2015)</p> <p>Steiner, Manfred; Bruns, Christoph: Wertpapiermanagement. Professionelle Wertpapieranalyse und Portfoliostrukturierung, 11. Auflage (2017)</p> <p>Sperber, Herbert; Bloss, Michael: Finanzmärkte - Eine praxisorientierte Einführung, 3. Auflage (2024)</p> <p>Spremann, Klaus: Portfoliomanagement (IMF: International Management and Finance), 5. Auflage (2021)</p> <p>Spremann, Klaus; Gantenbein, Pascal: Finanzmärkte: Wertpapiere, Investitionen, Finanzierungen, 6. Auflage (2022)</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Modul G8 500836 Taxation Grundlagen I

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	„regulär“ und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G8.1 500837 Taxation Grundlagen I

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G8

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Semester	1
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung, Selbststudium: Vor-und Nachbereiten der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen und Fällen, begleitende Prüfungsvorbereitung.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden sind in der Lage, die einkommensteuerlichen Vorschriften auf typische praktische Fragestellungen anzuwenden und können somit erwerbswirtschaftliche Betätigungen steuerlich einordnen (insbes. Persönliche Steuerpflicht, Einkunftsart, Einkunftsermittlung, Steuersatz). Sie können für einkommensteuerpflichtige Personen die Ertragsteuerbelastung ableiten.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	5

Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> <li>2. Einkommensteuer als Basis der Ertragsbesteuerung von Unternehmen</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Persönliche Steuerpflicht</li> <li>• Einkunftsarten und deren Ermittlung (insb. Einkünfte aus Gewerbebetrieb und Kapitalvermögen)</li> <li>• Verlustausgleich</li> <li>• Zu versteuerndes Einkommen</li> <li>• Steuertarif</li> </ul>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Haase/Nürnberg: Besteuerung von Unternehmen I, 15. Aufl., Heidelberg 2025</p> <p>Maier, Hartwig/Kremer Thomas: Lehrbuch Einkommensteuer, 29. Aufl., Herne 2024</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Klausur.

## Modul G15 500838 Taxation Grundlagen II

Dauer des Moduls	1 Semester
SWS	2
Prüfungsart	LKBK; Lehrveranstaltungsbegleitend durch kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Absolvierung der Prüfungsleistung.
Verantwortlich	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Lehr-, Lern- und Prüfungsformen	
Lerninhalte	
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen (Lernziele)	
Fachkompetenz: Fertigkeit, Wissenserschließung	
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	
Kompetenzniveau gemäß DQR	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Besonderheiten / Verwendbarkeit	
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	

## Veranstaltung G15.1 500839 Taxation Grundlagen II

Diese Veranstaltung ist Pflichtfach im Modul G15

Lehrveranstaltungsverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerold Heizmann
Semester	2
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Art der Veranstaltung	Vorlesung mit integrierter Übung
Lehrsprache	deutsch englisch
Veranstaltungsname (englisch)	Introductory Seminar
Leistungspunkte (ECTS)	3.0
SWS	2.0
Workload - Kontaktstunden	100
Workload - Selbststudium	45
Detailbemerkung zum Workload	
Prüfungsart	lehrveranstaltungsbegleitend durch Kombinierte Prüfung mit Klausur als abschließender Prüfung
Prüfungsdauer	120
Verpflichtung	Pflichtfach
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorherige Absolvierung des Moduls Taxation Grundöagen I wird dringend empfohlen
Lehr-/Lernmethoden (Lehrformen)	Vorlesung/Übung, Selbststudium: Vor- und Nachbereiten der Vorlesung, Bearbeitung von Fragestellungen und Fällen, begleitende Prüfungsvorbereitung.
Fachkompetenz: Wissen und Verstehen	Die Studierenden können die Systematik der Besteuerung von Körperschaften durch das KStG beschreiben. Sie können die Voraussetzungen und Arten der Körperschaftsteuerpflicht benennen und die Ermittlung des körperschaftlichen Einkommens und der KSt-Schuld beschreiben. Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Gewerbesteuer als zusätzliche Ertragsteuer und können die Schritte zur Ableitung der gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage und der Gewerbesteuerschuld beschreiben.
Fachkompetenz: Fertigkeit und Wissenserschließung	Die Studierenden sind in der Lage bei der Anwendung steuerlichen Normen die Tatbestandsmerkmale zu eruieren, eine Subsumtion durchzuführen sowie die jeweiligen steuerlichen Rechtsfolgen zu erarbeiten.
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, auch für sie neue Sachverhalte eine körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Beurteilung selbständig zu erarbeiten.
Kompetenzniveau gemäß DQR	6

Inhalte	<p>1. Grundlagen der Körperschaftsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerpflicht (§§ 1-4 KStG)</li> <li>• Steuerbefreiungen</li> <li>• Einkommen (§§ 7-10 KStG) und Sonderfälle der Einkommensbesteuerung (§§ 11, 14-19 und 26 KStG)</li> <li>• Besteuerung (§§ 23, 24, 27 und 30-32 KStG)</li> <li>• Auswirkungen auf der Gesellschafterebene</li> </ul> <p>2. Grundlagen der Gewerbesteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuergegenstand und Gewerbesteuerpflicht</li> <li>• Gewerbeertrag</li> <li>• Ermittlung der Gewerbesteuerschuld</li> </ul> <p>3. Pauschale Gewerbesteueranrechnung</p>
Empfehlung für begleitende Veranstaltungen	
Sonstige Besonderheiten	
Literatur/Lernquellen	<p>Haase/Nürnberg: Besteuerung von Unternehmen I, 15. Aufl., Heidelberg 2025</p> <p>Köllen, Josef/Vogl, Elmar/Wagner, Edmund/Zimmermann, Ruth-Caroline: Lehrbuch Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 7. Aufl., Herne 2022.</p>
Terminierung im Stundenplan	"regulär" und Stundenplan StarPlan: <a href="https://splan.hs-heilbronn.de/">https://splan.hs-heilbronn.de/</a>
Leistungsnachweis bei kombinierter Prüfung	Die Art der im Semester abzulegenden Teilprüfung wird spätestens in den ersten drei Vorlesungswochen festgelegt. Abschließende Prüfung durch Klausur.